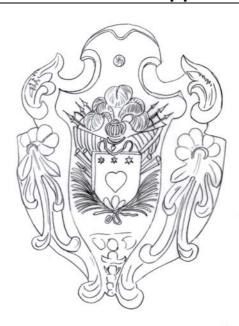
## Heraldik (Wappen) Musterinventar eines Wappenschildes



Objekt: Wappenschild mit Wappen des Kaspar Probstatt, Fähnrich in der Schweizergarde, Rom,

seit 1735.

Anzahl Objekte: Unikat

Bezeichnung: Holzschnitzerei mit Vollwappen und zusätzlich zwei Fahnen nebst Gewehrläufen und Spitzen

von Stangenwaffen.

**Funktion:** Wandschmuck entweder für die Wohnung des Kaspar Probstatt oder die Gardekaserne.

**Typ:** Zeitgemässe Malerei aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.

**Provenienz:** Ursprünglich in Rom. Erworben 1974 aus dem Kunsthandel in Luzern.

Aufbewahrung: Privat
EigentümerIn: Privat
Inventarnummer: 1662/SWF
Masse: 70 x 53 cm

Beschreibung: Siehe Objekt/ Bezeichnung

Zustand: Sehr qut. Das Holz war vom Holzwurm stark befallen, weshalb die beiden seitlichen Teile

später angesetzt worden sind, eventuell bei der Übermalung.

Material: Nussbaumholz geschnitzt und bemalt.

Inschriften: Keine

Herstellung / Werkstatt: Unbekannt, wohl im Umkreis der Schweizergarde in Rom.

**UrheberIn:** Wohl Gardefähnrich Kaspar Probstatt aus Luzern. Er war 1707 in die Schweizergarde einge-

treten, wurde 1721 zum Gardeschreiber und 1735 zum Gardefähnrich befördert.

Datierung: Keine

**Dokumente:** Bericht von Restaurator Uriel-Hch. Fassbender, Luzern, vom 18. April 1976.

Literatur: Heft 6 der Schriftenreihe «Schweizer Wappen und Fahnen», 2001, S. 84 ff., mit Abbildungen.

Datum des Inventars: 22.11.2004

**Inventarisiert durch:** Joseph Melchior Galliker und Uriel-Hch. Fassbender

**Negativnummer:** Photo Joseph Brun, Luzern, vom Dezember 2000, Nr. 116

CD Heft 6 SWF/2001